

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hortulus anime zu tütsch - Cod. Lichtenthal 140

Buchsbaum, Sixt

**[Straßburg], [Inkunabel 1497, weitere Drucke nach 1500 - 1513;
Handschrift Anfang des 16. Jh.]**

VD16 H 5089

Disz seind die acht versz sant Bernhartz. ...

[urn:nbn:de:bsz:31-36001](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-36001)

sester ihesus/erlöse mich. O du allermildeste ihesus biß mir armen sündler gnädig. O ihesus laß mich armen sündler vnder die schar deiner aufferwelten. O ihesus ein heyl aller derē die in dich hoffene. O ihesus ein heyl aller deren die in dich glaubēt: erbarm dich über mich. O ihesus ein süße vergebung aller vnserer sünde. O ihesus ein sün marie der iungfrau wēgeiß in mich dein gnad/weyßheit/lieb/reynigkeit/vñ demütigkeit/vñ in allen widerwertigē dingen die heilige gedult auff das ich dich volkommenlich lieb haben mög:vñ in dir erhebe/hersche vñ erlüstige ymmer vnd ewigklichen. Amen.

Diß seind die acht verß sant Bernhartz. Der erst.

O Herre erlycht meine augen das ich nimmer entschlaff in dem ewigen tode. Das mein feynd nit möge spredhē: ich hab yn überwunden. *Der ander.*

In deine hend empfielh ich meinē geist. Wann du herz gott d worheit hast mich erlöset. Der dritt. Ich hab gesprochē mit meiner zungen. Herre thū mir kunt

...so du v
dem creutz gelitten h
...do dein so he
...heiligen leib auf g
...hlich erbar
...seel in irem absche
...Amen. *So*
...handelen wil
...gott ich bic
...du wollest b
...meins fürnem
...geben fürkōm
...deiner hilff löblich
...volfürē/auff das
...vñ werck vō dir
...auch durch dich
...in ewigklichen
...geendeten werck
...Egnet sey der sū
...re ihesu cristi/vñ de
...we marie d mütter
...melich hōz sey gese
...wigklich. Amē. *R*
...Ich hab gestünd
...über die zal des sa

Alle Bitten

deynes leydens so du vmb meinet willē
an dem creitz gelitten hast: allermeyst in
der stund / do dein so heilige seel von dey
nem heiligen leib außgangen ist: bitt ich
dich flehelichen erbarme dich über mein
arme seelin irem abscheiden von minem
leybe. Amen. **So du etwas anfan
hen vnd handelen wilt / sprich also.**

Gewiger gott ich bit dich demütigkli
chen: du wöllest barmhertziglich
en dises mein fürnemen durch deyn heyl
liges yngeben fürkōmen: vnd durch zu
thun deiner hilf löblichen vñ nutzbarli
chen volfürē / auff das so dises mein ge
schafft vñ werck vō dir angefangē würt
werd auch durch dich geendet. Amen.

**Zu cinem yeklichen gethonen vnd
geendeten werck / sprich also.**

Gesegnet sey der süß nam vnser her
re iesu cristi / vñ der allersüßeste iug
frauwe marie d mütter gots / vñ dz gätz
hymelisch hör sey gesegnet vñ gebenedy
et ewiglich. Amē. **Reinw vñ leid d sun**

Ich hab gestündet **(dē zu erwerbē.**
über die zal des landes des meres:

B vj

vnd haben sich meine sünd gemeret vnd
gehauft/ vnd bin nit würdig zusehen
die höhe des hymmels vor vile meiner
vngerechtigkeite/wan ich hab gereitzet
deinen zorn o herze/ vnd hab übels vor
dir gethon. **Uers.** Wann ich erken mein
vngerechtigkeite/ vñ mein sünd ist wider
mich allwegē/ vñ hab übels vor dir ge
thon. **P.** Ich hab geirret als dz schaf dz
da verlore ist. Such wider deinē knecht
dann ich hab deine gebott nit vergessen.

A Lmechtiger gütiger gott **Collecte**
du deine m dürstige volck in d wü
ste das lebendig wasser von dem herten
vellen harfür bracht hast/ zeihe auß vn
serē verhertē hertze die zäher des bitter
lichen schmerzens/auff das wir vnser
sünd beweinen mögen/vnd durch die er
bernde verdienē zu empfangen gnad/vnd
ablaß über vnser sünde. Durch vnseren
herzen zc. **Ein andere Collecte.**

O Gott der du auß vnserer schuld gar
billich erzürnest vñ doch durch büß
uertigkeyt besenfftiget würdest/ sihe an
gnädiglich die gebett deines bekümer

volcks/vnd die gei
so wir billich vñ
hanc wollest gnad
durch zc. **Um ein**
Abfriden herz in
es ist sunit nyema
dann du vnser gott
vñ in deiner krafft.
keit in deinen th
Ort von dem do
gott/auffrechte rat v
ne dienerē den fryd
geben mag/auff da
vñ leb deinē gebottē
vñ der feynd hien
vñ seyent frydlich v
Das bittē wir dich de
vñ cristum. **Um r**
vñ vatter vñnd g
vñ verlaß mich in ein
vñ hebüg meiner au
vñ vñ ein böß begi
vñ nym hien von r
vñ ein vnersamer
vñ wollest du mich nit ge

ten volcks/ vnd die geisdylē deines zoꝝ
nes so wir billich vñ vnser sünd verdien
net hanc wöllest gnädiglichen abkeren
Durch. zc. **Umb einē gemeinē fryden.**

Gib friden herz in vnsern tagē: wañ
es ist sunst nyemant d̄ für vnß strey
tet dann du vnser gott. **Uers.** Es werd
fryde in deiner krafft. Vñnd überflüssig

Gkeit in deinen thürnen. **Collect.**
Dort von dem do kōment heilige be
girde/ auffredhte rāt vñ güte werck/ gib
deinē dienerē den frydē /den die welt nit
gegeben mag/ auff das vñ vnserē hertze
vnd leib deinē gebottē ergeben/ vnd die
forcht der feynd hiengenommē/ vnd die
zeyt seyent frydlich vnder deinē schirm.
Das bittē wir dich durch vnsern herzen
iesum cristum. **Um reine gedencke. R.**

O herze vatter vñnd gott meines lebens
nit verlaß mich in ein bösen gedancken/
überhebūg meiner augē wöllest mir nit
gebē/ vñ ein böß begird kere ab von mir
Herz nym hien von mir die begirlichēyt
vñnd ein vnersamen schamlosen gemüt
wöllest du mich nit geben. **Uers.** Dein

B vñ

hertz werde vnbeslecket: vñ in deiner ge-
rechtikeit erlöß mich. **Her nim. p. Herz,**
erhöz meyn gebett. **Vñ mein zc. Collect.**

Almechtiger aller mildester got: sihe
an gnädigklich vnser gebett vñ er-
löß vnser hertzen von versüchung böser
gedechtniß: das wir verdienē zñ werde
ein würdige wonung des heiligē geists
Durch zc. **Umb angenehme redde. R.**

Das vngerecht vñ betrüglich wort thu
weyt von mir herre. Gib mir ein rechte
vnd woltönende redde in meinē munde
vnd beschließ nit die mündel die dich lo-
ben: reichthumb vñ armüt wöllest mir nit
geben. Aber allein meiner narung verley-
he mir die notturfft. **p. Das nit velleicht**
ich gesettiget bewegt werde zñ leignē:
vnd sprich: wer ist der herz: oder durch
armüt bezwungē: veracht vñ verschwer-
den namē gottes. **Aber allein zc. Vers.**
Ich hab gesprochen ich würd verhiētē
mein wege. **Auff das ich nit libertrett in**
meiner zungen. **Collect.**

Almechtiger gott wir bittē dich dz
du die zunge vnd begirde deiner gleibig

in das lob deiner m
streckest: vñ von ze
genommen die nord
gleich enthaltet. Du
Umb gerecht vnd g
verlaß mich herz v
meines lebē: auff das
liche meiner widerv
fretw über mich ma
griff die waffen vñ
auff mir in mein l
bend wird ich anri
wird bewaret v
Herz wir bitten d
dein gnad vns all
nach folg: vñ verle
mert zñ sein mit güte
Umb cristliche lieb
do ist fründtschafft
sammeling der hei
noch vnwürsigke
in ewigkeit. Darun
der einander liebha
uß gott: vnd der se
wer ist auß got ge

gen in das lob deiner maiestat allwegen
aufstreckest: vñ von zeytlichē gebrauch
aufgenommē die notdurfft alle zeyt gnā
diglich enthaltest. Durch vnseren zc.

Amb gerecht vnd güt werck. R.

Nit verlaß mich herz vatter vñ herscher
meines lebēs: auff das ich nit vall in an
gesicht meiner widerwertigē. Das sich
nit freiw über mich mein feynd. **Uersß.**

Begreiff die waffen vnd den schilt/ vnd
stand auff mir in mein hilff. Das sich. **R.**

Lobend würd ich anruffen den herren:
Und würd bewaret von meinē feyndē.

O Herz wir bitten dich das **Collect.**
dein gnad vns allwegen für kumme
vnd nach folg: vñ verleyhe vns stāts be
kümert zū sein mit gütē werckē. Durch.

Amb cristliche lieb vñ fründtschafft.

Wo do ist fründtschafft vnd liebe: do ist
versammlung der heiligen: do ist weder
zorn noch vnwürsigkeit: sunder feste lie
be in ewigkeit. Darumb sollen wir vns
vnder einander lieb haben/ dan die liebe
ist auß gott: vnd der seynen brüder lieb
hat/ der ist auß got gebozē/ vnd bleibet

B viij.

in ym: vnd da die brüder mit einand glos
rificieren gott/ da würt gott geben den
seggen. **Uers.** Ein nūwes gebott gib ich
vch das ir vch vnder einander liebhabē
als ich vch liebgehebt hab sprucht d her.

O Gott ein liebhaber vñ ein **Collecte.**
behüter des frydens vnd der liebe.
Sib allen vnsern feindē den fryden vnd
die ware liebe/ vñ verleihe ynē ablösung
aller irer sünd/ vnd erlöf vns gewaltig/
klichen von iren auffsetzen. Durch vnser
ren herzen ihesum cristum. zc.

Demütigkeit zu erwerben sprich.

HErz jesu criste ein schöner bildener
vñ form warer demütigkeit/ der du
entzeihest den hoffertigē dein gnad vñ
gibst sie den demütigē: ich bit dich demü
tigklich verleyhe mir das ich mich alle
zeyt klein schetze vñ nichts grosses von
mir halte/ auff das ich nit in hochmüt er
habē/ falle in dein vngnad/ sund so ich
betrachtē bin mich nit vermögē on dich
vñ das mein wolthün kommet von dir
volkommenlicher dein huld als mir not
ist erfolgen mög. Amen.

Sedule zu cruce
HEr ihesu crist
heilige gedul
geit zerhöret hast
klich: verleyhe mir
du vmb meinet wi
en erzeigt hast zñ
mein widerwertig
gemüt zu tragen.
Amb reinigk
O Herz bren mi
geistes vnser
das wir dir mit Ke
mit reinem hertzer
vnsern herren ihes
Das du behüte
in vor schandē: so
HEr ihesu cri
deinen vnscr
mir armen sünd he
not. Amē. **A** crue
durch dein heilige
me sünd der helffeit
ein vnd gut. Amē
bit dich durch de

Gedult zu erwerben sprich also:

Herz ihesu criste der du durch deyne heilige gedult die hoffart der bösen geist zerstoret hast/ich bitt dich demütiglich: verleyhe mir dein heilige gedult so du vmb meinet willen manigfaltiglich en erzeigt hast zu betrachte: vñ do durch mein widerwertigkeit auch mit gleyche gemüt zu tragen. Amen.

Umb reinigkeit oder keuschheit.

O Herz bren mit dem feur des heilige geistes vnser nieren vñ vnser hertz das wir dir mit keischem leib dienē: vñ mit reinem hertzen wolgefallen. Durch vnsern herren ihesum cristum zc.

Das du behütet werdest vor sünden vñ vor schandē: so sprich dise drey wort.

Herz ihesu criste/ich bitt dich durch deinen vnschuldigen todt/das du mir armen sünd helffest auß aller meiner not. Amē. **H**err iesu chziste/ich bitt dich durch dein heiliges blüt/das du mir armē sinder helffest/das mein ende werd rein vnd güc. Amē. **H**err iesu chziste ich bitt dich durch dein heilige fünf wun.

L

den / das du mir armē sūnder helffest dz
ich in dem rechtē werd funden. Amen.

Wideranfechtung / versūchung ob be

O Gott du vnbegryffelis (schwereniss)
che maiestat / du der das israhelisch
volck vō der schwerē dienstbarkeite der
egyptier / gnädigklichē hast erlediget / er-
löß mich armē sūnder vō bösen vñ sched-
lichē anfechtūgen vñ psūchungē / vñ er-
leychte mich mit deiner götlichē vñ heil-
samē gnad / also das ich für den richtstūll
des ewigē gerechtē vñ strengen richters
siōlich vñ on mackel mög kōmen. Durch
vnsern herrē iesum christū deinē sūnder
mit dir lebt vñ d regniert in einigkeit zc.

A Zmechtiger allermal. **Ein anders**
testet gott / sihe an gnädigklich vn-
ser gebett / vñ erlöß dz hertz deines die-
ners. **A.** vō psūchung böser gedencen:
dz er vñ dien des heiligē geistes würdige
wonūg zū werdē. Durch vnseren herrē.

**Ein gebett für einē güte frunde in wy-
derwertigkeit begriffen.**

D ymlischer vatter barmherziger got
ich bit dich demütigklichen für. **A.** me

nen besondern güte
anfechtung / kumert
behüt yn vor leyd: g
yn sein gemüt: erlyc
anligende not vñ a
yn verzagē: sūnder
wolzuthun: vñ vō
gēgnemmer geso

Antiffen. Sal
man betten wan m
vñ gott vñ d sein
sichtragen / sterben
vñ andere sachen

O seligmache
alle: du gott ee
jungfraw Maria
fürbitung der heil
terer / vñ beichtiger
jungfraw wē / bitt
wir von allen tibel
vñ aller güten ding
zū gebrauchē win
erhöz erhöz erhöz
heilige maria bit t
hien von vns herr

nen besondern gūten freindt in grosser
anfechtung/kummer vnd triebfal begriffē:
behüt yn vor leyd:gyb ym gedult:sterck
ym sein gemūt:erlychter ym sein schwere
anligende not vñ anfechtung:vñ nit laß
yn verzagē:sunder verleyhe ym alle zeit
wol zūthün:vñ vō dir dem höchstē ewi:
gē gūt nymmer geschidē werdē. Amen.

Antiffen. Saluator mundi. Sol
man betten wan man mit creutzen geet/
vnd gott vnd sein heiligen anruffet für
siechtagen/sterben/pestulētz/krieg/ oder
vmb andere sachen.

O seligmacher d̄ welt/behalt vns
alle:du gottes gebererīn allwegen
iungkfrau Maria bit für vns/vñ durch
fürbittung der heiligē zwōff bottē/mar
terer/vñ beichtiger/vñ auch aller heiligē
iungkfrau wē/bittē wir innigklichen dz
wir von allen ūbelen entlediget werden
vñ aller gūten ding yetzen vnd allwegē
zū gebrauchen würdig werden. **Verk.**
Erhōz erhōz erhōz o herr vnser gebett:
heilige maria bit für vns alleluia. Hym
nien von vns herr alle vnser boßheit:dz

E ij

wir verdienē mit reinen gemütē yn zūgō
zū den heiligē stettē der heiligen. **Loll.**

A Imechtiger ewiger gott/sich ann
gnädigklich vnser schwachheit/ar/
müt/trieb sal/versüchüg/widerwertig/
keit/vñ alle vnser angst vñ dürfftigkeit:
vñ durch die fürbit vñ mittelung aller dy
ner heiligē vñ außervölte:wend senff/
tigklich vñ gnädigklich von vns ab alle
übel:die wir durch vnser sünde rechtli
chen verdienet haben. Durch vnsern zc.

Ein gebet vmb schön wetter.

A U dir o ewiger barmhertziger gott
seind wir mit ernst demütigklichen
rñffende:erbarm dich über vns nach dei
ner grossen barmhertzigkeit:vñ vleyhe
vns schön wetter/auff dz so die erd vns
gebē thüt/den reyllichē segen/vnser leib
licher auffenthaltung:wir dich vmb dy/
se vñ vil ander güttthäte dester frölicher
als alle zeit billich ist/globē mögē. Amē.

Gott den herren vmb regen zū bitten

A so es not ist/sprich also.
Imechtiger ewiger got/an dir stat
alles vnser heil/geistlichs vnd auch leyp

luchs: wir bitten dich
ein heilsamen regē/
der erden zū bequē
hymilichen fruchtba
so wir auch in diser n
den die ewigen güter
gewillt gehoffen m

Ein gebet für

Je sygbare rib
vō nazareth em
hym mich. Flemen
den dz eren. dz vn
er überwundē/vō
er wirtzel david all
er erbarme dich v
vñ vnser. **A** er erba
er vnser. **A** n nit in f
Sund erlöf vns zc.
er gebett. **A** n mein
Imechtiger ew
re die dich förz
die dich bittē/dz n
erren stralen der
ymme der gewellē t
er witters gange zū

lich: wir bitten dich flehlichē / gib vns
ein heilsamen regē / vñ übergeiß die dir
re der erden zu bequemlichen zeyten mit
hymlichē fruchtbarē wasserē / auff dz
so wir auch in diser not dein hilff empfin
den die ewigen güter vns verheissen / ye
gewisser gehoffen mögen. Amen.

Ein gebett für vngewitter.

O Je sygbare übergeschriff / Jesus
vō nazareth ein künig der iudē be
schirm mich. Fliegend war ir feynd flie
hen dz creu~~x~~ tz vnser herrē / der lew
hat überwundē / vō dē geschlecht iuda /
ein würtzel dauid alleluia. **R** yrieleyson
Herr erbarme dich vnser. **A** rist erbarme
dich vnser. **H** er erbarm dich vnser. **A** tter
vnser. **U**ñ nit infür vns in blüchung.
Sund erlöß vns zc. **Uersß.** Herr erhöze
mei gebett. **U**ñ mein ruff zc. **Collect.**

A lmechtiger ewiger gott / schon de
rē die dich förchtē / biß gnädig de
nē die dich bittē / dz nach dē schiedlichen
feurenen stralen der wolcken vnd vnges
stymme der gewellē die treuwüg des vn
gewitters gange zu der glorz deines loz

hertz würt sich freuwen/das es fürcht
deinē namē. **Psalm.** Geseget sey gott
der herr israhel. **Sich es an dē bletlin**
v. Anciffen. In dem weg des frydens
heils vñ der glücklichheit richt herr vnser
schryt/vnd dein güter engel werd vnser
wegfert werden zu weisen vnser fuß yn
den weg des frydens/auff das wir mit
heyl vnd glücklichheit gangē vnd wyder
kummēt zu vnsern eygen. **R. yzieleyson.**
A. risteleyson. R. yzieleyson. U. atter vn
ser zc. Uñ nit infür vns. Bittungen. Ge
benedeyt sey der herr alle tag. Ein glück
kliehen weg mach vns got vnser heils
Unser gott ein gott heilsam zu machen
Und in dem namen des herren der auß
gang des tods **O**er feind sey nichts yn
vns schaffen. Und der sünd der bosheyt
nit zūleg vns zu schadē. **O** herr biß vns
ein thurn der sterck. Vor dem angesichte
des feyndes. **H**erre erhöz meyn gebett.
Uñ mein geschrey kum̄ zu dir. **Collect.**
O Gott der du bist ein fürer deiner hei
ligē/ sende den heiligē engel des fry
dens mit deynen dieneren. **A.** der vnns
L iij.

zu vnseren begerten stetten für vn wider
für gesundt/vns sey ein fröliche gefert
schafft/vn das kein veind vns den weg
abstele: weyt vn ferr sey von vns der bö
sen geist züganck: vn vnser gefert wölle
sein der heilig geist. Durch vnsern zc.

Ott der die hei // **Ein and Collect.**
ligē drey o zierlichē wei. **Sichs**
an dem bleich t. viij. Sprich drey mol

In dem weg des fridens vnd der glück
lichkeit/für vns die krafft d heiligē drey
heit: vn der engel der mit Thobia gieng
mach vns disē fart leicht vnd gering.

So du auff wasser farest sprich.

Almechtiger ewiger got/der du die
kinder von israel in aller sicherheit
anß egyptē beleitest/vn sie durch dz rot
mere vn durch dē jordan gesundt vn vn
geschediget gefüret hast: ich bit dich de
mächtiglichē/wöllest mich armē sündler
auff disem wasser farēd/vor aller wider
wertigkeit bewarē/vnd zu dem begertē
land vnd staden mit gesuntheit vnd frei
den kummen lassen. Amen.

Umb den gemeinen stand vnser mit

der heiligen dynter
Almechtiger vn b
ein künig des hu
ein miligkeit ich inn
durch die fürbit vnd v
die gebererin gots a
Dante/vn aller heilig
wölst botten/ mar
die iungfrau w
obersten burgern. D
babt/vn alle grad
vnsern bischoff/kr
die dem diener vn d
mit sampt d gemet
die kirche in aller heili
vnd alle die v
geschafft/dienst b
lung der almosen y v
die vil vō lastern vn
mit tugenden erle
des gemütes vnd
sichtliche vn vn
treibest/gut wert
reicht verleichheit: n
weg nemeit: vnser

ter der heiligen christlichen kirchen.

Almechtiger vñ barmhertziger got
ein künig des himels vñ der erden
dein miligkeit ich innigklich erford das
durch die fürbit vnd verdienen der erent
reichē gebererin gots alweg iungkfrau
Marie/ vñ aller heiligē engel/patriarch
en/ zwölff botten/ marterer/ beichtiger/
münchē/iungkfrau wē/witwen/vñ al
ler obersten burgern. Den heiligē vatter
den babst/vñ alle grad vñ stend der kir
chē/vñs ern bischoff/künig/vñnd vnser
fürstē dein diener vñ dienerin/vñnd dise
stat mit sampt d̄ gemeinsame der christeli
chē kirchē in aller heiligkeit vñ fryde be
hürest/vñnd alle die vns mit sypschafft/
mogschafft/dienstē/beuchhüg vñ darrei
chung der almüsen ꝑ want seind: auch al
le christē vō lastern vnd sünden reinigest:
vnd mit tugenden erleuchtest/fryde vnd
heil des gemütes vnd des leibes vns ge
best:sichtliche vñ vnlichtliche veind von
vns treibest/güt wetter vnd frucht des
ertreichs verleihest: fleischliche begirde
hienweg nimest: vnsern kranckē gesunt

L v

heit wider gebest: den gefallenen wider
auffstandunge/ den schiffenden vñ weg
fertigen gleichigen glücklichen weg vnd
gestad des heils: den betriibten freid: dē
vndergetruckten erleydterung: den ge-
fangenen heilsame erlösung verleyhest:
vnsern feynden vnd widerwertigen vñ
vns woze liebe gebest: vnsern regierern
den fryden verleyhest: die irrenden straf-
fest: die vngleibigen bekerest: deiner hei-
ligen kirchen dē glaubē merest: alle geist-
liche vnd fleischliche ketzerey vnd zertrē-
nung in deiner christenlichen kirchen zer-
brechest: vnd allen glaubigen lebenden
vnd doten ym ertreich der lebendigen dz
ewig leben: des gleichen ewige rüg ver-
leyhest. Durch vnsern herren zc.

Ein gebett zūspriechē vor daderlassung

O Güter herr iesu criste ein mitler got-
tes vnd der menschen: der auff das
wir nit zū geteilt würdē d peyn des ewy-
gen todes hast vergossen dein rosenfar-
bes blüt: verleihe mir. **A.** deinē vnwür-
digen diener/ das durch die lassung mey-
nes blüts entspring heil vnd gesuntheit

des lebens/ auff das a
vnd: vñ das in mir cr
der schynoden wollu
vatter vnd dem heil
für die pestilenz
Anigin der hymel
Alia: dan den du vñ
Alleluia: der ist crstano
hat alleluia. Butt für
Daria mütter d gm
vnherrigkeit/ du in t
vrbarmē bist: sihe vn
weg den tod: etzer
verleyhe das wir h
alweg zū loben al
bin die vstend vne
na. Welcher in mich gl
wer so wirt er leb
Aller mildester got
haben bist des leb
ordenlichen gewa
niet geberein der un
du erbarmender ke
ag der pestilenz/ dz v
igkeit leben: den b

meines leibes / auff das all mein syñ klar
werden: vñ das in mir erkalte der gantz
fluß der schnöden wollust. Der mit gott
dem vatter vnd dem heiligen geist zc.

Für die pestilentz Antifon.

R Unigin der hymel freu dich alle
luia: dan den du vdiener hast zu tra
ge alleluia: der ist erstande als er gespro
che hat alleluia. Bitt für vns gott allelu
ia. Maria mütter d gnade / mütter der
bermhertzigkeit / du in dem als dich vn
ser erbarmē bist: sihe vns an: vñ treib
hienweg den tod: erzeyge ein gemiltete
sün: verleyhe das wir hie mögen leben
dich allweg zu loben alleluia. **Uers.**

Ich bin die vstend vnd das leben alle
luia. Welcher in mich glaubt / vñ ob er
tod wer so wirt er leben alleluia.

O Aller miltester gott der du **Collec.**
haben bist des lebens vñ des to
des ordenlichen gewalt / durch fürbitte
deiner gebererin der iungkfrauwe Ma
rie / du erbarmender kere ab von vns die
plag der pestilentz / dz wir hie in deynere
gütigkeit leben: den brunnen des ewy

gen lebens mit dem hertzen / munde vnd
stym / vñ werckē lobē werdē. Durch zc.

**Sanc Bernhartz gebett wið dē gā-
hē vñ schnellē tod: do vō seind: ccc. tage**

O Barmhertziger herr iesu **(ablaß**
chrisste / ich erken zwey ding in mir:
die natur die du beschaffen hast / vnd die
sünd die ich armer sündler volbracht ha-
be. Herr ich beken dz ich durch die sünd
die natur bemost vñ befleckt hab: durch
mich selber bin ich in sünd gefallen: aber
durch mich selber kan ich nit widerumb
auffstou. O gñtigster ihesu bedenck das
ich bin ein hiengonder geist durch seinen
abscheit von meinē leyb / vnd der hie in
zeit nit widerumb kumpt zñ seinem leib.
Eya aller süßester iesu / ich bit dich demü-
tiglichē / nym von mir die sünd die ich
volbracht hab: auff das do beleib in mir
die natur die du beschaffen hast / also dz
do in mir nit verlore vñ verdampt werd
das du mit deinē so kostbarē blut an dē
heiligen creutz erlöset hast. Amen.

**Ein krancken menschen vmb gesunde
heit zñ bitten / sprich also.**

Zwechziger ewi-
gerlich er lieb so
voren ist: werde ich v
nemen ebenmensche
für mich selbs zñ b
In deinem gewa
all vnser augēbli
die straffe vñ kest
offen in deiner huld
Ezechias in sein
bitte / dem ha
geret / ich bitte dem
auch in gross
wollest ym gantz
gleichheit verleich en
woll an zñ legē
ich von tag zñ tag
sunderm wolgefal
iger selen heyl. Ame
Die man sol lernē i
spiffen in sechs stück
ich alle tag für sich
ne sterbe / bitz dz er
As erst stück ist
ren zñ got / mit

A Zm̄chtiger ewiger gott/auf-brü-
derlicher lieb so vns allē von dir ge-
botten ist: werde ich vermanet auch für
meinen ebenmenschē zu bitten/wie wol
ich für mich selbs zu bitten nit gnügsam
bin. In deinem gewalt seind alle vnsere
tag all vnsere augēblick/welchē mēschē
du hie straffest vñ kestigest/der mag wol
hoffen in deiner huld zu sein: dich w3 der
k̄nig Ezechias in seiner kranckheit vñ
fristung bittē/dem hast du sein leben er-
lengeret/ich bitte demütigklichen für dis-
sen. **A.** auch in grosser schwachheit ligē
de/wöllest ym gantz gesuntheit vñ ver-
müglcheit verleihen: sein überig zeit für
basser wol anzulegen/sein sünd zu büßē
vñ sich von tag zu tag zu bessern dir zu
besunderm wolgefallen/vñ zu merung
seiner selen heyl. Amen.

**Wie man sol lernē sterbē: ein güte lere
begriffen in sechs stücklein. Vñ sol sie d̄
mensch alle tag für sich nemē: vñ also lāg
lernē sterbē/bitz dz er es wol gelernt hat.**

O As erst stück ist/das mā sich sol ke-
ren zu got/mit einē wozē gantzen
L vñ.

reñwen vñ leyd habē vmb alle sein sünd
die eins wider gott ye gethon hat: vñnd
einen güten willen vñnd fürsatz haben/
solte er lenger leben/das er kein todsünd
nymmer mer wolt thün. **D**as ander: so
sol sich der mensch von allen zeytlichenn
dingen abwendē/vñd sol sich kerē in dē
hymelischen hoff zñ der würdigen müt-
ter gots/zñ dē engelē/vñ zñ allen lieben
heiligē/vñ allem hymelischē hōz/vñ die
bittē/vñ vō ynen begerē/dz sie zñ seinē
end kummē wöllē: vñd das sie ym von
got erwerbē ein güte selig christlich end
vñ das sie ym ein geleydt seyen vō disem
zergencklichen leben in das ewig leben.
Das dzyt ist: er sol sich keren zñ den hey-
ligē wunden vnser lieben herrē: vñ sun-
derlich in die heiligē fünff wundē christi
vñd dar yn sol er sein zñflucht nemen: yn
das mit liebe entflāmet süß hertz vnser
lieben herren/vñ dar auß begeren gnad
vñ ablaß seiner sünden: vñnd das gantz
do auß für yn bezalet werd: vñ dz er dar
in geleitert vñ gereiniget werd vō allen
seinē sünden. **D**as vierd ist: das sich der

sch opfferen soll
sein lieben herrē:
vñ willigliche g
den tod: das er
zu lob vñd zñ eren
seine würdigē lei
er willigliche vñ
hat: vñd also von
hertzen: vñd auß
begeren zñ ster
bin. **D**as fünff ist
men vñnd begeren
des wec vñd auch
vñd geheiliget v
den heiligen wunt
auch in dem tod
re ihu: vñd in alle
ligen wercken. **D**
hien begeren: vñ
vñd sterben w
betradhtlich vor
ich darzñ schicken
vñd gesundt ist. **D**
sch sterben sol/so
vñd vñstiglich d

mensch opfferen soll ein lebendig opffer
vnserm lieben herrē: vñ sol sich also grüt-
lich vñ willigklichē geben in das leyden
vñ in den todt/ das er gern wölle sterben
gott zu lob vnd zu eren/ vñ zu danckbar-
keit seinē würdigē leiden vñ heiligē tod-
den er willigklichē vmb vnser sünd gelie-
ten hat: vnd also von grosser andacht sei-
nes hertzen: vnd auß begirde des ewigē
lebens begeren zu sterben/ vnd bey chri-
sto sein. **D**as fünfft ist: ein mēsch sol vor-
ordnen vnd begeren/ das alles seines
todes wee vnd auch sein sterben gefrüch-
tiget vnd geheiliget werd in dem leiden
in den heiligen wunden in dem sterben/
vnd auch in dem tod christi vnser lieben
herrē iesu: vnd in aller seiner liebe vnd
heiligen wercken. Dis soll ein mensch
vorhien begeren: vnd nit alleyn erst so
er yetzund sterben will: sunder er sol es
lang betrachtlich vorhien begeren vnd
sol sich darzu schicken/ die weyl er noch
gantz gesundt ist. **D**as sechste ist: so der
mensch sterben sol/ so sol er sich grüntli-
chen vnd vestigklychen sencken yn den

L viij

christelichen glaubē: vñ do bey gētzlich
vñ vestiglichen willē hab zu bleibē: vñ
sich nymmer me do von zu kerē: vñd soll
sich dan got gētzlichen lassen in seinen
willen: vñ mit einem gantzē gūtē getrau
wen/ das er yn nit wöl verlassen/ vñ sich
ym gantz beuelhen in allen dingen.

*Etliche frag so man ein sterbendē vñ
hienziehendē menschē thun sol.*

In dise weiß vñ der gleichen sol' eyn
todt siecher mensch gefragt werdē. Und
darauf sol er auch anwürtē gern vñ dapf
ferlichen so best er mag/ vñ ja spzeden.

Zum erstē/ werd er gefragt ob er sich
freuwe das er in rechtem glauben
verscheidē werd. **Z**um andern mol: ob
er wozlichen beken/ das er nit also chris
telichen vñd erberlich en nach dem wil
len gots glebt hab: als er alle zeit billich
en gethon solt habē. **Z**um drittē: ob im
alle sein sund groß vñ klein: wie sie got er
kennt/ auß grund seines hertze leydt sein
Zum vierden: wer es das der almechtis
ge gott ym sein leben fristen vñd erlen
serē wurd/ ob er als dan sich gētzlichē

vñd on hinderniß
fristen/ ob er fe
ser lieber herr crist
vñd mensch ymb
ewigē tod zu erlö
stoben sey. **Z**um
got/ des vñ ander
danckbar sey. **Z**um
gesweyfelt glaub
behaltē vñ selig w
das bitter leyden
Er sol auch gef
rechtfertig gūt vil
das selb wer er sch
oder aber beschey
uelhen durch sein
den. **Z**um dem letstē
ob er auß grund se
geb vñd verzyhe
mit wortē oder w
den zu gefüget hal
got ym seine sind
ey yn ewiglich
lich willigklid
herr ihesus spz

vnd on hinderniß besseren wölte. **Z**um
fünfften/ob er festiglich glaub/das vn-
ser lieber herr cristus ihesus wozer gott
vnd mensch ymb seinentwillen yn vō dē
ewigē tod zu erlösen/gecrentziget vn ge-
storben sey. **Z**um sechsten. Ob er doch
got/des vn ander vnzallichē vil gütatē
danckbar sey. **Z**um sybenden/ob er vn-
gezweyfelt glaube/dz er nit ewigklidhē
behaltē vn selig werdē mög/wan durch
das bitter leyden vn sterbē ihesu cristi.

Er sol auch gefragt werden ob er vn-
rechtfertig güt vil od wenig besitz/wan
das selb wer er schuldig wider zu keren:
oder aber bescheiden vnd ernstlichen be-
uelhen durch sein erben geschehen wer-
den. **Z**u dem letstē sol er gefragt werdē:
ob er auß grunt seines hertzen gern ver-
geb vnd verzyhe allen denen die ym ye
mit wortē oder werckē/üibels oder scha-
den zu gefüget haben. Wann wil er das
got ym seine sünd vgeb vn barmhertzig
sey yn ewigklidh zu behalten/so muß er
sollichz willigklidhē auch thün: als vn-
ser herr ihesus spricht in dem euangelio

D

Matthei. xviij. ¶ Ersol auch ermanet
werde ob er hab ablaß breiff od anders
do mit er gele diget von pein vnd schuld
vñ absoluiert werd. ¶ So nün d kräck
mensch zū disen neün kurtzē fragē redt
vñ löblich geantwurt hat/so sol der zū
sprecher vñ vermaner ym mit freyden zū
verstōn geben/ vñ yn fürbasser mit disen
tröstlichen wortē frölich ansprechē. **G**ya
mein lieber. **A.** oder fründt du hast mir
zū disen fragē allē gantz wol geantwur
tet/gott dē herren sag ich an deiner statt
groß lob/ere vñ däck. Nit anders ist für
basser not/dañ dz du also bestēdig blei
best/vñ durch kein ynblasung od anfech
tung des bösen geists/der nit feyeret do
von weichest/das wiltu also thun/ver
magstu mir nit me antwurten/so gib mir
doch zeichenn. ¶ Für die weil dein edle
sel noch bey dir ist/vnd atem hast/so solt
du alle dein hoffnung vnd getruwē auff
nirgent anders setzen/dañ auff das ver
dienē vnd den tod ihesu cristi. Disem sey
nem tod solt du dich gantzlich insencken
dich mit ym bedecken/vñ dich in ym ver

wickeln. ¶ Wil die
dies vntzilen sprich
magstu nit mit wo
herr ihesu/deinen
setze ich zwischen d
arme seel. Ich kan
dir behelffen: Ich
will lassen vnd ver
ob gott wil nit wil
gerwiger gott/de
ger schöpfer/deine
ich cristi meines
streck ich zwischen
die gütigkeit/vnt
de vnd böshheit: Ich
opfer ich dir gar d
le mein sinnliche ge
deine billichē zorn
ganzem getrenwe
le/vnd tod meines
christi/ich weyß ee
dir das best vnd a
er ist: Nach disem
ermanet werden/
hilige iungkfrau

wickeln. ¶ **W**il dich der herr über solli-
ches vrtailen sprich in deynem hertzen
magstu nit mit wortē. O barmhertziger
herr ihesu/deinen so schmerzlichen tod
setze ich zwischen dein vrtail vnd meine
arme seel. Ich kan mich nit anders gegē
dir behelffen: Föchtest du das dich got
wöll lassen vnd verdamme/das er doch
ob gott wil nit will/sprich. O almechti-
ger ewiger gott/du mein so barmhertzi-
ger schöpffer:deines evngelornen sūns
iesu cristi meines erlösers so ellendē tod
streck ich zwischen dein vnaußsprecheli-
che göttigkeit/vnd mein vnzallliche sūn-
de vnd bößheit:sein so hohes verdienē
opffer ich dir gar demütiglichen für al-
le mein sūntliche gebrechen. Also zwischē
deinē billichē zorn gegē mir/setze ich mit
gantzem getreuwē den selben verdien-
ste/vnd tod meines lieben herren Ihesu
christi/ich weyß es wol/das sollyches
dir das best vnd aller wolgefelligst opf-
fer ist. Nach disem allē sol der siech auch
vermanet werden/das er sich auch zu dē
heiligē iungkfrauwē Maria der mütter

D ij

gottes kere: vñ sie anruffte sprechend. **D**
Maria mütter der gnadē/mütter d̄ barm
hertzigkeit/wöllest mich vor dem feinde
bewaren/vñ mich in disem meynem ab
scheid mütterlichē empfabē. **Dise nachē**
gonde wort schreibet sant Enshelm d̄ bis
schoff auß engellāt: welche mēschē mā si
vor spricht am dorbet/d̄ irbt fast sicher.
Herr du hast zerbrochē meine band dar
vñ wil ich dir opfferē d̄z opfer des lobs
Herr iesu christe. **Sünds am blat. B. v.**
Zum letzten sprech er/oder werd an sey
ner itat/gesprochē drey mol. Herr in dei
ne hend befiehl ich meinē geist. O herre
gott der wozheit d̄ du mich erlöst hast.
Es ist zu hoffen das ein yeglicher siech
vor dē od̄ bey dē solliche vorgeschribene
vermanungen vñ lere geschehen vñ ge
halten werdēt/wol vñ sicher sterbe/wol
fare/vñ nit lang ym fegfeur beleib: sun
der gar bald zu ewiger freid vñ seligkeit
kumme. **Bev einem sterbendē vñ hien**
ziehendē mēschē sprich dis gebet
Barmhertziger her iesu criste/durch
dein vnaußsprechliche lieb die dich be

weg hat vmb vnser
che nart an dich zu
lichē verwunder zu
sten ein sollichē sch
teibitt ich demütig
todes nōten begriff
en verzeihen alles d
wortē vñ werckē
len vñ gebott besd
har: vñ zu einer volk
seiner versctimliche
sten: mach yn teilhaf
gellen wandels vñ
deinen bitteren tod
hast. Amen. **E**
OAller heiligste
nedeyete iungk
allen nōtē ein besun
dich sichelichē/wol
seinen letzten engstē
gen: erwirbe ym vo
vnserē herrē iesu crist
gnad/ablaß vñ ver
dgn: vertreib in kra
vñ heiligkeit alle

wegt hat vmb vnseren willen menschlich
che natur an dich zunemen/manigfaltig
klichē verwundet zu werdē: vñ zum let
sten ein sollichē schōdē tod leyden wol
test: bitt ich demütigklichē disem. **A.** in
todes nōten begriffen barmhertzigklich
en verzeihen alles das er mit gedencckē/
wortē vnd werckē/ye wider deinen wil
len vnd gebott beschuldēt vnd begangen
hat: vñ zu einer volkūmen erfüllūg aller
seiner verseimlicheit vñ geistlicher gebre
chen: mach yn teilhafftig deines allerheili
gsten wandels vnd lebens so du bittz in
deinen bitteren tod gehabt vnd gefūret
hast. Amen. **Ein ander gebett.**

O Aller heiligste vñ ewigklichē geber
nedeyete iungkfrau w maria/di in
allen nōtē ein besondere helfferin: ich bit
dich flehlichē/wöllest disem krācken in
seinen letzten engstē auch dein hilff erzey
gen: erwirbe ym von deinē lieben kinde
vnserē herrē iesu cristo/der dir nit ysaget
gnad/ablaß vñ vergebūg aller seiner sūn
den: vertreib in krafftē deiner reinigkcyt
vñ heiligkeit alle bösen geist von hyn

D iij

nē/ auff das er von ynē gantz vngewin-
dert mög vnünfftigklichē vñ cristlichen
ſcheide: vñ iesū vñ dich o hymel künigē
mit allē andern außervölte on end lobē

Heiliger ertzengel *Ein anders.*
sant Michael du vnüberwintlich
erfehrt vñ beschirmer ich, bitt dich gar
demütigklichē: wöllest auff den heutigē
tag gegēwertig sein by disem krancken
vñ hienziehēdē mēschē: bewar in medy-
gklichē vor aller betrüglicheit vñ nach-
stellūg d bösen feinde vff dz er vnerschro-
ckē vñ on zweifelūg: in rechtē glaubē: in
starcker hoffnūg: vñ in gätzer volkōmen-
licher liebe: auß disem ellend vñ iamertal
cristlichē vñ seligklichē verschide amē.

Aller gütigster *Ein anders gebett.*
herr iesu criste/ ach gerüch zu erleu-
chten die sele dises sterbenden menschen
zu gedencke an die vile deyner heyligen
wunden/ also das er in ynē erkenn dei-
nē schmerzē vñ dein liebe: deinē schmer-
tzē wid allē seinē schmerzē/ so er yetzū
innerlichē leidet: dein lieb in welcher du
dein so bitter leidē vñ tod gelittē hast: vñ

Dies ist der selten vef
Eh ha
der he
stum m
er hat
ney ge
so wn
Umgebē habē mich
vñ die sorglich
ich fundē. Betr
ich fundē: vñ den
ich angerufft. O
vñ herr ist barmhert
vñ gott erbarmet
vñ die kleinē ich
vñ hat mich erlöset. W
vñ in dein rīg: wañ d
vñ. Dañ er hat
vñ tod/ mein augen
vñ von den schlupff
vñ fallen dem herrē in
vñ. Derrē gab v
vñ ewig liecht leuc
vñ. Ich wür
vñ in der gegene d